VERFAHRENSORDNUNG GEMÄSS § 8 Abs. 2 LKSG DER SCHOLZ RECYCLING GMBH

(Stand: 25.11.2024)

Was sagt das Hinweisgeberschutzgesetz?

Das Gesetz schützt Arbeitnehmer, Auszubildende und sonstige Beschäftigte, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Informationen über Verstöße erlangt haben und diese an die nach dem Gesetz vorgesehenen Meldestellen melden oder offenlegen (hinweisgebende Personen). Die Informationen über Verstöße müssen im Zusammenhang mit ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit stehen. Das Gesetz ist insbesondere auch bei sämtlichen Verstößen anwendbar, die straf- oder bußgeldbewehrt sind (Korruption, Steuerhinterziehung oder Schmiergeldzahlungen).

Was sagt das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz?

Das Gesetz verfolgt das Ziel, die internationale Menschenrechtslage zu verbessern, indem Anforderungen an ein verantwortliches Management von Lieferketten für bestimmte Unternehmen festgelegt werden. Durch das Gesetz werden laut Gesetzesbegründung in Deutschland ansässige Unternehmen ab einer bestimmen Größe verpflichtet, ihrer Verantwortung in der Lieferkette in Bezug auf die Achtung international anerkannter Menschenrechte durch die Implementierung der Kernelemente der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht besser nachzukommen.

Was ist Legal Tegrity?

Bei Legal Tegrity handelt es sich um das Meldesystem entlang der Lieferkette gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

Kann die Beschwerdemeldung nur online erfolgen?

Eine Beschwerdemeldung kann sowohl online als auch per Telefon erfolgen.
Mo. - Fr.: 09:00 - 17:00
Aus Deutschland: +49 800 3800 999
Aus dem Ausland: +49 69 99998839

Wer kann eine Beschwerdemeldung abgeben?

In erster Linie Jeder.
Personen, die im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette des Unternehmens potenziell von Menschenrechts- oder Umweltverletzungen betroffen sind. Potenziell Betroffene können beispielsweise eigene Beschäftigte, Beschäftigte bei unmittelbaren oder mittelbaren Zulieferern oder Anwohner und Anwohnerinnen rund um lokale Standorte sein.

Findet die Beschwerdemeldung anonym statt?

Die Beschwerdemeldung kann offen oder anonym stattfinden. Dies kann bei jeder einzelnen Beschwerdemeldung individuell ausgewählt werden. Bei einer anonymen Meldung bleibt die Identität über den gesamten Beschwerdeprozess anonym.

Wie wird der Schutz vor Benachteiligung oder Bestrafung des Hinweisgebers (vor allem bei nicht-anonymer Beschwerde) gewährleistet?

Durch die Einschränkung des Personenkreises, welche auf die eingehenden Meldungen Zugriff erlangen (Geschäftsleitung). Diese sind dazu verpflichtet mit den eingegangenen Fällen vertraulich umzugehen und binden nur die fachlich betroffenen Fachabteilungen ein.

Wer bekommt meine Beschwerdemeldung?

Die Beschwerdemeldung erhält eine unparteiische Person, welche zur Erfüllung ihrer Aufgabe unabhängig, nicht an Weisungen gebunden sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Wie wird nach Abgabe einer Beschwerdemeldung Kontakt mit mir aufgenommen?

Nach Versand der Beschwerdemeldung erhalten Sie einen 16-stelligen Zugangscode. Durch den Zugangscode sowie einem selbst vergebenen Passwort (4-stellig) können Sie jederzeit auf ihre Beschwerdemeldung zugreifen. Das Unternehmen kann mithilfe einer Chat-Funktion so Kontakt mit Ihnen aufnehmen (Chat-Funktion mit Echtzeitübertragung).

Was passiert nach Abgabe einer Beschwerdemeldung (zeitlicher Ablauf)?

Das Unternehmen bestätigt den Eingang des Hinweises und ist verpflichtet die Beschwerdemeldung innerhalb von drei Monaten zu untersuchen und dem Hinweisgeber über nächste Schritte zu informieren.